

Offener Brief an den Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen

Herrn
Ministerpräsident Dieter Althaus
Thüringer Staatskanzlei
Regierungsstraße 73

99089 ERFURT



opera | ballet | concert
staatsoper
unter den Linden

Berlin | 11 02 | 2007

**Streichung der Fördermittel des Landes
für die Thüringen Philharmonie Gotha – Suhl**

Daniel Barenboim
Generalmusikdirektor
Telefon 030 – 20 35 4-629
Telefax 030 – 20 35 4-626

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

es ist noch nicht lange her, dass der Bundespräsident in einer seiner Ansprachen herausstellte, dass die Notwendigkeit von umfassender Bildung, ästhetischer Erziehung und Förderung von Kreativität immer deutlicher in den Blick rücke, dass Kunst und Kultur ein Grundnahrungsmittel der Gesellschaft bleiben müssen, und dass die deutschen Orchester dafür einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Die erklärte Absicht, die Landesförderung für die Thüringen Philharmonie Gotha - Suhl einzustellen, und damit das Aus für dieses weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Orchester in Kauf zu nehmen, wird allgemein als drohender Dammbreach wahrgenommen, denn die Auflösung dieses Orchesters wäre ein fatales Signal mit ganz unabsehbaren Folgen für die deutsche Orchesterlandschaft.

Deshalb müssen wir unseren entschiedenen Protest dagegen einlegen, um so mehr, als damit, wie schon zu lesen war, nur eine ganz unerhebliche Summe gespart werden könnte.

Wir bitten Sie eindringlich, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, davon Abstand zu nehmen, diesem, und nur diesem Orchester jegliche finanzielle Unterstützung von Seiten des Landes zu verweigern.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Barenboim

Egbert Schimmelpfennig
M. Glunde, Vorstand

Stiftung Oper in Berlin
Deutsche Staatsoper Berlin
Unter den Linden 7
D – 10117 Berlin
Telefon 030 – 20 35 4-0
www.staatsoper-berlin.de